



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.10.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 50-jährige verlor am 04.10.2023 gegen 13.30 Uhr in einem Kurvenbereich auf der B 183, zwischen **Pouch** und Rösa, aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über ihren Jeep, kam nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte sodann mit einem Leitpfosten, ehe sie in der weiteren Folge einen Straßengraben durchfuhr, gegen den Zaun einer Grundstücksumfriedung stieß und an einem sich in der Nähe befindlichen Betonblock zum Stehen kam. Durch die Wucht des Aufpralls kippte das Fahrzeug auf die Seite. Ein 45-jähriger Mann, der sich im Nachfolgeverkehr befand, eilte zu Hilfe und konnte die Fahrerin aus ihrem Auto befreien. Sie wurde verletzungsbedingt in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht und stationär aufgenommen. An ihrem Jeep entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Das Fahrzeug musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Bei einem Wildunfall auf der B 183 zwischen **Bitterfeld**-Wolfen und Zörbig wurde ein 17 Jahre alter Fahrer eines Leichtkraftrades oberflächlich verletzt. Der Jugendliche hatte circa 500 Meter vor der „Säurekreuzung“ ein Wildschwein erfasst, dass vor ihm auf die Fahrbahn lief. Aufgrund dessen kam er zu Fall und wurde verletzt. Durch Rettungskräfte erfolgte die Verbringung in eine medizinische Einrichtung. Nach erfolgter Erstversorgung konnte er diese kurze Zeit später wieder verlassen. Der Umfang des Sachschadens wurde auf ungefähr 1.000 Euro geschätzt. Das Wildtier konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 05.10.2023 gegen 6 Uhr.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 05.10.2023 gegen 7.30 Uhr befuhr ein 46-jähriger mit einem Transporter in **Köthen** den Elsdorfer Weg in Richtung Dessauer Straße. Hier kam es zu einem seitlichen Zusammenstoß mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW Skoda eines 46 Jahre alten Mannes. Der Schadensumfang am Skoda liegt bei annähernd 2.500 Euro. Am Transporter beläuft sich die Schadenshöhe auf rund 500 Euro.

Verkehrskontrolle mit Folgen

In der Bismarckstraße in **Bitterfeld**-Wolfen geriet gegen 23 Uhr des 04.10.2023 ein Jugendlicher in das Visier einer Polizeistreife. Nachdem der 15-Jährige, der mit einem E-Scooter unterwegs war, angehalten wurde, bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem ihm. Ein noch vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest wies ein vorläufiges Ergebnis von 1,65 Promille aus. Bei der anschließenden Durchsuchung des 15-Jährigen leistete dieser Widerstand und versuchte sich durch Schläge und Tritte zur Wehr zu setzen. Die Beamten haben den Angriff unterbunden. Sie blieben unverletzt. Bei der Nachschau in seiner Bekleidung wurden ein Schlagstock und ein Schlagring aufgefunden.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Eine 66-Jährige stellte am 05.10.2023 gegen 00.30 Uhr ihren PKW VW unberechtigt in der Einfahrt der Notaufnahme eines Klinikums in der **Bitterfeld**-Wolfener Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße ab. Während eines Gesprächs mit dem Krankenhauspersonal fiel diesem auf, dass die Fahrzeugführerin offenbar unter Alkoholeinfluss steht. Die hinzugerufene Polizei führte einen Atemalkoholtest durch. Dieser erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,5 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde veranlasst und die Weiterfahrt zunächst untersagt. Gegen die 66-Jährige wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter drangen zwischen dem 04.10.2023 15 Uhr und dem 05.10.2023 9 Uhr gewaltsam in einen als Lagerraum einer Drogeriefiliale genutzten Container ein, der sich auf einem Parkplatz hinter dem Ladengeschäft in der Straße „Alte Brücke“ in **Zerbst** befindet, ein. Gestohlen wurde eine größere Anzahl an Hygieneartikeln. Der geschätzte Schaden beläuft sich auf circa 2.000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Etwa zwei Tonnen Metallschrott entwendeten dreiste Diebe im Zeitraum vom 29.09. bis 04.10.2023 von einem Firmengelände in der August-Bebel-Straße in **Roitzsch**. Um sich Zugang zum Grundstück zu verschaffen, schnitten die Täter die Umzäunung auf. Sodann machten sie sich an mehreren dort aufgestellten Containern zu schaffen, entnahmen verschiedene Motoren und Kabelstränge und flüchteten mit dem Diebesgut in unbekannte Richtung. Der Schadensumfang liegt bei rund 500 Euro.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Einbrecher waren in der vergangenen Nacht in **Köthen** am Werk. Sie hebelten ein Fenster einer sich in der Leipziger Straße befindlichen KFZ-Werkstatt auf und konnten so in die Arbeits- und Büroräume eindringen. Nachdem sich die Täter darin umgeschaut und Behältnisse durchsucht hatten, verließen sie ohne Beute die Örtlichkeit. Der angerichtete Sachschaden wird mit annähernd 1.000 Euro beziffert.

Betrug durch falsche Pflegedienstmitarbeiter

Wie am 05.10.2023 polizeilich bekannt wurde, gab sich bereits am 29.09.2023 eine unbekannte weibliche Person als Mitarbeiterin eines Pflegedienstes aus und klingelte gegen 12 Uhr an der Haustür einer 85-jährigen aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Sie wurde daraufhin eingelassen und verlangte für Abrechnungen die Herausgabe der EC-Karte der älteren Dame. Nachdem die Übergabe erfolgte, verließ die augenscheinlich falsche Mitarbeiterin die Wohnung wieder. Sie wurde als circa 165 cm groß, mit kurzen schwarzen Haaren und von kräftiger Gestalt beschrieben. Zur Tatzeit soll sie mit einem dunklen Mantel bekleidet gewesen sein. Nachdem die Seniorin doch misstrauisch wurde, veranlasste sie noch am selben Tag die Sperrung ihrer Geldkarte. Ob dennoch Beträge unberechtigt von ihrem Konto abgebucht wurden, ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei warnt davor, fremde Personen in die Wohnung zu lassen. Zudem sollten sich Senioren grundsätzlich den Ausweis ihnen unbekannter Pflegedienstmitarbeiter zeigen lassen oder sich durch einen Rückruf über ihnen bekannte Telefonnummern über die Richtigkeit des Hausbesuchs vergewissern.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de